



Die Tablet-Fibel

Leitfaden für die Tablet-Nutzung in den Hanna-Kitas

Eltern-Ausgabe / 2. Auflage

Liebe Eltern,

die Tablet-Fibel ist der Leitfaden für den Tablet-Einsatz in den Hanna-Kitas. Sie hilft den Erzieher*innen im Alltag und beantwortet die wichtigsten Fragen im Umgang mit digitalen Medien in der Kita. Die Eltern-Ausgabe der Tablet-Fibel richtet sich an die Eltern von Kindern in den Kitas der Hanna gGmbH.

Das Tablet ist ein weiterer Baustein unseres pädagogischen Angebots und soll keineswegs andere elementare Erfahrungen verdrängen. Beim pädagogisch begründeten Gebrauch des Tablets steht ein reflektierter Umgang im Sinne des Vorbildcharakters an erster Stelle. Dabei ist immer die Frage zu stellen, in welchen Situationen das Tablet einen Vorteil bieten kann, ob es die pädagogische Arbeit als Werkzeug sinnvoll ergänzt und ob es einen förderlichen Beitrag zur Entwicklung der Kinder bringt.

Mithilfe der einfachen Foto- und Videofunktion erleichtert das Tablet die Dokumentation des Kita-Alltags und unterstützt die Elternarbeit. Besonders die Entwicklungs- und Lerndokumentation sowie die Portfolioarbeit, auch unter Beteiligung der Kinder, werden durch den Tablet-Einsatz vereinfacht. Elterngespräche und Elternabende können ohne großen Aufwand anschaulich gestaltet werden. Weiterhin kann das Tablet in der Kita, bei Interesse der Kinder, für die Aneignung von Wissen und die kreative Mediengestaltung genutzt werden.

Klug genutzt und sorgfältig gewählt, soll es den Pädagog*innen, den Kindern und den Eltern Freude bereiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Hanna Medienbüro

Inhalt

	Seite
Medienpädagogik in den Hanna-Kitas / Beteiligung der Kinder	4
Regeln für den fachlichen Umgang mit digitalen Medien in der Kita	5
Häufig gestellte Fragen	6
App-Empfehlungen	8
Smartphone und Tablet sicher in Kinderhand	9
Dokumentation / Portfolio / Elternarbeit	10
Tablet-Pat*innen / AG Medienpädagogik / Datenschutz / Sicherheit	11
Anlage 2 zum Betreuungsvertrag	12
Wahrung des Datenschutzes	13
WLAN / Internetzugang / Suchmaschinen	14
Internetseiten / Shortlinks	15
Beispiele aus der Praxis	16
Kontakt	17

Medienpädagogik in den Hanna-Kitas

Die Tablet-Fibel ist ein Leitfaden, der im Rahmen des Projektes „Tablets in die Kita? – Medienkompetenzförderung im Kita-Alltag“ entstanden ist und den Einsatz des Tablets als pädagogisches Werkzeug in den Kitas der Hanna gGmbH regelt.

Das frühkindliche Lernen von, mit und über Medien sollte an Erfahrungen und bedeutsamen Erlebnissen der Kinder anknüpfen und sich zugleich nach den Zielen und Inhalten des Berliner Bildungsprogramms richten. Kindern sollte frühestens ab dem Alter von drei Jahren und nicht länger als 30 Minuten pro Tag ein aktiver Zugang zu digitalen Bildschirminhalten ermöglicht werden (siehe z.B. Elternratgeber **schau-hin.info**). Eine aktive und komplexe Projektarbeit mit digitalen Medien erweist sich in der Praxis frühestens ab einem Alter von vier Jahren als sinnvoll.

Medien können den Erzieher*innen als pädagogisches Werkzeug helfen, Themen aus der Lebenswelt der Kinder aufzugreifen. Bilderbücher, Hörgeschichten und Trickfilme können beispielsweise als Sprachanlass dienen oder mit den Kindern selbst gestaltet werden.

Beteiligung der Kinder

Je nach Interesse und Alter der Kinder, ist es nach Rücksprache mit den Eltern sinnvoll, die Kinder an der Tabletnutzung zu beteiligen. Kinder fotografieren gerne und können auch bei der Bildauswahl helfen. Auf diese Weise entstehen ideale Sprachanlässe. Mit der Kamera lassen sich gemeinsam einfache Bilder- und Geräuscherätsel erstellen. Die Bilderbuch App **Milli** bietet z.B. einen schönen Einstieg für die gemeinsame Nutzung (siehe Folgeseite). Gemeinsam kann Alltagsfragen auch mit den Kindersuchmaschinen **blinde kuh** und **fragfinn** auf den Grund gegangen werden.

Weitere Informationen für Mediennutzung im frühkindlichen Alter sind unter anderem hier zu finden:

- **schau-hin.info**
- **flimmo.de**
- **klicksafe.de**
- **elternguide.online**

Regeln für den fachlichen Umgang mit digitalen Medien in der Kita

- Erwachsene sind Vorbilder – der Umgang mit Bildschirmmedien erfordert in dieser Hinsicht besonders viel Selbstreflexion
- regelmäßig stattfindender Austausch zwischen Pädagog*innen und Eltern zum Umgang mit digitalen Medien
- Kinder bis 3 Jahre – keine bzw. minimale Bildschirmzeit
- Kinder 3 bis 6 Jahre – maximal 30 Minuten Bildschirmzeit am Tag
- Abwägen, ob der Einsatz maß- und sinnvoll ist

Regeln für die Nutzung des Tablets mit Kindern

- Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln im Umgang mit dem Tablet vereinbart.
- Die Kinder werden mit ihren Erfahrungen beteiligt.
- Die aufgestellten Regeln werden auf kindgerechte Weise dokumentiert.
- Die Eltern werden über die Regeln informiert.

Eine kleine Einstiegshilfe bilden folgende Ideen und Fragen an die Kinder:

- Was ist das für ein Gerät? Was kann man mit dem Tablet alles machen?
- Müsst ihr zu Hause etwas beachten, wenn ihr mit dem Tablet oder Smartphone spielt?

Regel-Ideen

- Das Tablet darf durch alle genutzt werden. Deshalb teilen wir gerecht.
- Das Tablet ist empfindlich und kann kaputt gehen.
- Das Tablet mag keine Flüssigkeit und keine schmutzigen Hände.



Beispiel: Tablet-Regeln aus der Kita am See

Häufig gestellte Fragen

- Wenn die Kinder das Tablet benutzen, spielen sie dann allein damit?

Wenn Kinder aktiv mit dem Tablet umgehen, so geschieht das immer im Gruppengeschehen und in pädagogischer Begleitung. Das Tablet wird nicht zur „Ruhigstellung“ an einzelne Kinder gegeben. Zusammen mit den Kindern erschließen wir die Funktionen kreativ und spielerisch.

- Welche Spiele und Apps werden eingesetzt?

Das Hanna Medienbüro hat auf den Tablets eine Auswahl sorgfältig geprüfter Apps vorinstalliert. Im hinteren Teil dieser Fibel findet sich eine Liste mit App-Empfehlungen und den Hinweisen, was eine kindgerechte App ausmacht. Wir beschränken uns zumeist auf die Grundfunktionen: Foto/Video, Audioabspiel- und Aufnahmefunktion, Mal-Apps im Kindermodus, die Collage-App PicCollage und Kindersuchmaschinen.

- Werden auch Lern-Apps für die Kinder eingesetzt?

Beim Einsatz des Tablets achten wir immer darauf, dass keine elementaren Erfahrungen verdrängt werden. Das Tablet soll als ein Werkzeug verstanden und kreativ genutzt werden. Die Erfahrungen, die Kindern im Kindergartenalter zum Lernen verhelfen, können und sollen nicht virtuell nachgestellt werden. Deshalb verzichten wir auf reine Lern-Apps.

- Betrachten die Kinder das Tablet nicht als allmächtigen Zauberkasten und laufen Gefahr, ihr Selbstvertrauen zu verlieren?

Je mehr sie die Funktionen selbst handhaben können, wie zum Beispiel ein Foto scharf stellen, desto mehr verstehen sie, dass der Nutzer entscheiden kann, was das Gerät macht und dass sie selbst die Kontrolle darüber erlernen können.

- Wie sind die Tablets gesichert?

Der Zugang zu den Geräten ist passwortgeschützt. Auch die Kinder können sie nicht ohne Hilfe der Erzieher entsperren.

- Was geschieht mit den Fotos von meinem Kind?

Die Fotos und Videos werden nur kitaintern verwendet und nach Beendigung der Kitazeit komplett gelöscht. Sie werden nicht im Internet oder auf externen bzw. öffentlichen Speicherorten gesichert.

- **Wie kann der Träger sichergehen, dass die Erzieher die Tablets kompetent und reflektiert einsetzen?**

Vor der Ausgabe der Tablets an die Gruppen gibt es eine hausinterne Team-Schulung. Die Tablet-Fibel bietet die Grundlage für den pädagogisch begründeten Einsatz. Weiterhin werden die Erzieher*innen in den Kitas vor Ort vom Hanna Medienbüro beraten und unterstützt. Die einmal im Quartal stattfindende „AG Medienpädagogik“ bietet eine Möglichkeit, Fragen zu klären und Ideen zu sammeln. In jeder Kita gibt es speziell ausgebildete Tablet-Pat*innen. Sie sind die ersten Ansprechpartner für das Team und die Eltern.

- **Werden die Kinder nun lieber am Tablet malen als auf einem Blatt Papier?**

Kinder lieben haptische Erfahrungen, der Farbauftrag mit einem Pinsel, ein Strich mit dem Bleistift auf ein Stück Holz, die Fingerfarbe auf Pappe klecksen, etc. – diese Erfahrungen sollen nicht ersetzt werden. Kinder probieren gerne Neues aus und lernen die Vielfalt und Komplexität der Welt auf vielseitige Weise kennen. Sie lieben es sich kreativ auszutoben, egal auf welchem Medium.

- **Wird Medienpädagogik nur mithilfe der Tablets realisiert?**

Wir gehen mit den Kindern zu Fragen der Mediennutzung aktiv ins Gespräch. Beim Morgenkreis können sich die Interessen der Kinder für die Gruppe erschließen. Ihre medialen Erfahrungen werden im Spiel ausgelebt und verarbeitet. Die soziale Interaktion ist der Schlüssel für die medienpädagogische Arbeit. Das Tablet wird Bücher oder den Besuch einer Bibliothek nicht ersetzen.

- **Wo kann man einen weiteren Einblick in die Aktivitäten der Medienpädagog*innen erhalten?**

Auf der Website der Hanna gGmbH gibt es im Bereich „Unternehmen“ den Punkt „Medienbüro“. Dort können Sie sich ebenfalls informieren und finden Links zum Download der Tabletfibel und zu den Aktivitäten der AG Medienpädagogik.

Bitte schreiben Sie uns bei weiteren Fragen: medienbuero@hanna-ggmbh.de

App-Empfehlungen

Es ist sinnvoll und nutzbringend für Kinder mit Apps in der Kita umzugehen, wenn zugleich Interaktionen der Kinder untereinander sowie Dialoge zwischen den Erziehern und den Kindern angeregt werden. Die von uns eingesetzten Apps wurden auf ihre Datenschutz-rechtliche Relevanz hin geprüft. Hier eine Auswahl der bei uns häufig genutzten Anwendungen.



Pic Collage – Hiermit können schnell und einfach Collagen für Aushänge und die Portfolio-Arbeit erstellt und zusätzlich mit Text versehen werden.



Milli – Eine aufwendig und sehr liebevoll gestaltete App mit einem interaktiven Bilderbuch, bei dem die Kinder nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen können.



Stop Motion Studio – Trickfilme leicht gemacht! Die App kann mit Kindern zusammen genutzt werden, da sie leicht zu bedienen ist. In der App können Stimmen und Geräusche aufgenommen und der Trickfilm zusätzlich mit Text und mit Musik unterlegt werden.



KlangDings – Wimmelbuch App mit vielen lustigen Einfällen in einem Haus voller Geräusche.



Naturblick – Die vom Naturkundemuseum Berlin entwickelte App hilft bei der Erkennung von Vogelstimmen und bei der Pflanzenbestimmung. Die App legt ein „Feldbuch“ zum Speichern der Beobachtungen/Audio-Aufnahmen an.



Flimmo – Die App zur quartalsweise erscheinenden Zeitschrift. Umfassende Programmberatung für Eltern zum Thema Fernsehen mit Kinderaugen. Kindersendungen sind nach nach Altersstufen geordnet.



Zur Internetrecherche mit Kindern empfehlen wir die Kindersuchmaschinen **Blinde Kuh** und **fragfinn**. Dort können Fragen aus dem Alltag nachgegangen werden. Es wird darauf geachtet, die Kinder bei der Informationssuche im Internet stets zu begleiten.

Sollte es Anregungen oder Wünsche für zusätzliche Apps geben, wenden Sie sich bitte an: medienbuero@hanna-ggmbh.de

SMARTPHONE und TABLET sicher in KINDERHAND



Nutzt Ihr Kind gerne Apps? Wir unterstützen Sie dabei, Ihrem Kind ein unbeschwertes Medienerlebnis zu ermöglichen.



Mit diesen TIPPS sichern Sie Ihrem Kind Spielspaß:

- ✓ Laden Sie selbst die App für Ihr Kind herunter!
- ✓ Probieren Sie die App vorher aus!
- ✓ Schalten Sie das Gerät vorm Spielen in den Offline-Modus!
- ✓ Begleiten Sie Ihr Kind beim Spielen!
- ✓ Vereinbaren Sie gemeinsam Nutzungsregeln!
- ✓ Vermeiden Sie Kosten, indem Sie In-App-Käufe durch ein Passwort sichern!
- ✓ Mit dem Einrichten von Altersbeschränkungen verhindern Sie den Download ungeeigneter Apps!
- ✓ Lesen Sie Datenschutzerklärung und Berechtigungen kritisch!

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Daran erkennen Sie GUTE KINDER-APPS ...

- ✓ sind leicht zu bedienen, für Kinder ansprechend gestaltet und regen zum Mitmachen an.
- ✓ enthalten keine ängstigen Inhalte.
- ✓ verlangen keine oder nur wenige Berechtigungen.
- ✓ fragen nur die nötigsten persönlichen Daten ab und geben keine Daten an Dritte weiter.
- ✓ erzeugen keinen Druck zum Weiterspielen.
- ✓ verzichten auf In-App-Käufe und Werbung.
- ✓ verlinken nicht zu Social Media, App Stores und ungeeigneten Webseiten.



INFORMIEREN Sie sich ...

app-geprüft.net

Risikobewertungen von bei Kindern beliebten Apps

klick-tipps.net/apps

Empfehlungen für gute und sichere Kinder-Apps

datenbank-apps-fuer-kinder.de

App-Datenbank des DJI mit pädagogischen Bewertungen

surfen-ohne-risiko.net/mobil

Tipps zur sicheren Einstellung mobiler Geräte

Dokumentation / Portfolio

Die Dokumentation von Projekten, Ausflügen sowie besonderen Anlässen und Entwicklungsmomenten mittels Foto und Video hilft, die Eltern am Geschehen im Kita-Alltag teilhaben zu lassen. Fotos bieten die Möglichkeit die individuelle Entwicklungsbegleitung im „Mein Kitabuch“ lebendig zu ergänzen. Auch im Team lassen sich aussagekräftige Bilder für die pädagogische Arbeit nutzen. Kurze Videoclips ermöglichen einen sehr lebendigen Einblick in das Kita-Geschehen.

Digitale Fotocollagen mit kurzen Textpassagen bereichern Portfolios. Gemeinsam mit den Kindern können die Bilder am Tablet ausgewählt und beschrieben werden.

Ideal dafür ist die App Pic Collage:



Siehe App-Empfehlungen.

Elternarbeit

Aushänge und Collagen von Alltagssituationen oder besonderen Anlässen regen die Kommunikation mit den Eltern an. Kleine Videos und Fotos aus dem Kita-Alltag der Kinder werden helfen, das Tablet bei Elterngesprächen zielführend einzusetzen. Für Elternabende und Feiern eignet sich das Tablet, um Filme und Fotos über Beamer oder TV zu zeigen.

Das Tablet kann auch als digitaler Bilderrahmen genutzt werden. Vor dem Gruppenraum gibt es die Möglichkeit, eine Diashow in einem abschließbaren Bilderrahmen vorzuführen. Eine gute Möglichkeit, um sich gemeinsam mit den Kindern über Erlebnisse in der Kita zu unterhalten.

Tablet-Pat*innen / AG Medienpädagogik

In jeder Kita gibt es mindestens eine(n) geschulte(n) Tablet-Pat*in. Sie sind Ansprechpartner zu medienpädagogischen Inhalten und bei Fragen zur Bedienung des Tablets. Sie sollen die Erzieher*innen bei der Durchführung medienpädagogischer Projekte unterstützen.

In der AG Medienpädagogik tauschen sich die Tablet-Pat*innen regelmäßig zum pädagogisch begründeten Einsatz von Medien in den Hanna-Kitas aus.

Datenschutz / Sicherheit

Die Erzieher verantworten den sicheren Umgang und die sichere Verwahrung des Geräts sowie die pädagogisch begründete Nutzung mit den Kindern. Wenn das Tablet eingesetzt wird, haben sie es bei sich und lassen es nicht unbeaufsichtigt. Andernfalls wird es eingeschlossen.

Die interne Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen in den Kitas der Hanna gGmbH ist im Vertrag über die Aufnahme, Betreuung und Förderung eines Kindes in einer Tageseinrichtung in der Anlage 2 geregelt (siehe Folgeseite). Die Weitergabe von gruppeninternen Fotos und Videos ist nur innerhalb der Gruppe, für private Zwecke und nach Rücksprache mit den betreffenden Eltern gestattet.

Der Zugang zu den Tablets ist aus Sicherheitsgründen mit einem Passwort gesichert. Es wird darauf geachtet, keine sensiblen Daten auf dem Tablet zu speichern. Dazu gehören unter anderem Bilder und Videos von schlafenden oder unbedeckten Kindern. Auch persönliche Daten wie Familiennamen, Adressen und Telefonnummern werden nicht auf dem Gerät gespeichert.

Den Erzieher*innen ist es nicht gestattet sich mit privaten Zugangsdaten auf dem Tablet anzumelden. Facebook, WhatsApp und Co. haben auf dem Tablet nichts zu suchen!

Bei der Nutzung des Geräts und der Speicherung von Daten wird auf den Verhaltenskodex zu IT und Internet geachtet, welcher im Arbeitsvertrag unterzeichnet wird (siehe Seite 13) und den Richtlinien der EU-DSGVO entspricht. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie in unserer Hanna-Datenschutzfibel: (https://hanna-ggmbh.de/media/datenschutzfibel_hannaggmbh_web.pdf).

Anlage 2 zum Betreuungsvertrag

» Anlage 2 Datenschutz

Entsprechend den Vorgaben und Vorschlägen des Berliner Bildungsprogramms nutzt der Träger zeitgemäße digitale Medien. Ziel des Medieneinsatzes ist die medienpädagogische Arbeit mit den Kindern, die interne Fortbildung des Betreuungspersonals sowie die Vermittlung des täglichen Geschehens und der pädagogischen Arbeit für die Eltern. Zu diesem Zweck können durch den Träger digitale Medien eingesetzt sowie Video- und Fotoaufnahmen der Kinder erstellt werden.

Vor einer Veröffentlichung, bzw. Verbreitung von Bildern, bedarf es nach den gesetzlichen Vorgaben grundsätzlich einer Einwilligung der betroffenen dargestellten Personen, sowie einer Belehrung über die Rechtslage.

Das „Recht am eigenen Bild“ ist Teil des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts und ist beispielsweise im Kunsturhebergesetz geregelt. Dieses Recht bedeutet, dass der Abgebildete selbst entscheiden kann, ob und wie sein Bildnis verbreitet wird. So dürfen nach § 22 KunstUrhG Bildnisse nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Als ‚Veröffentlichung‘ von Fotografien und Videoaufnahmen gilt jegliche Verbreitung, die über einen begrenzten Personenkreis hinausgeht.

Da Kindern gesetzlich die Einsichtsfähigkeit dafür fehlt, die Folgen einer Verarbeitung der jeweiligen Daten zu erkennen und sachgerecht einschätzen zu können, kann die Einwilligungserklärung daher nur durch die Erziehungsberechtigten abgegeben werden.

Einwilligungserklärung Foto- und Mediennutzung

Ich/wir sind damit einverstanden, dass die folgenden Daten meines/meiner Kinder durch die Hanna gGmbH zur Veröffentlichung in den Innenräumen der Kitas des Trägers verwendet und zu privaten Zwecken gruppenintern weitergegeben werden dürfen:

- Fotos alleine und in der Gruppe
- Videoaufzeichnungen
- Tonaufzeichnungen

Zweck des Medieneinsatzes ist die Entwicklungsdokumentation, die Vermittlung des täglichen Geschehens und der pädagogischen Arbeit für die Eltern, die medienpädagogische Arbeit mit den Kindern sowie die interne Fortbildung des Betreuungspersonals.

Der Träger versichert, dass die gemachten Aufnahmen ausschließlich dem eingangs genannten Zweck dienen und keine kommerziellen Absichten mit der Veröffentlichung verfolgt werden. Der Träger versichert weiterhin, dass in keinem Fall Bildmaterial von unbedeckten und schlafenden Kindern gefertigt wird. Ferner werden auch keine Aufnahmen von Kindern gemacht, die die Sanitärräume nutzen.

Die Verbreitung und Veröffentlichung über den oben genannten Rahmen hinaus erfordert zwingend eine gesonderte schriftliche Einwilligungserklärung. Die Sorgeberechtigten haben in diesem Fall das Recht, das Bildmaterial vor Veröffentlichung zu sichten.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf erfolgt mindestens in Textform. ‹‹

Auszug aus dem Arbeitsvertrag der Hanna Mitarbeiter*innen

›› Wahrung des Datenschutzes

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit in unserem Träger kommen Sie mit personenbezogenen Daten von Kindern, Eltern und anderen Kita-Mitarbeitern in Kontakt. Wir weisen Sie hiermit auf die Beachtung des Datenschutzes, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit hin. Dies bedeutet für Sie:

Sie dürfen personenbezogene Daten nicht ohne Befugnis verarbeiten und Sie dürfen anderen Personen diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen. Personenbezogene Daten im Sinne der EU-DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Unter einer Verarbeitung versteht die EU-DSGVO jeden Vorgang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Ihre Verpflichtung zur Vertraulichkeit und zur Wahrung des Datenschutzes besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort. Verstöße gegen die gesetzlich geltenden Datenschutzbestimmungen können arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Ich verpflichte mich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu beachten und einzuhalten. ‹‹

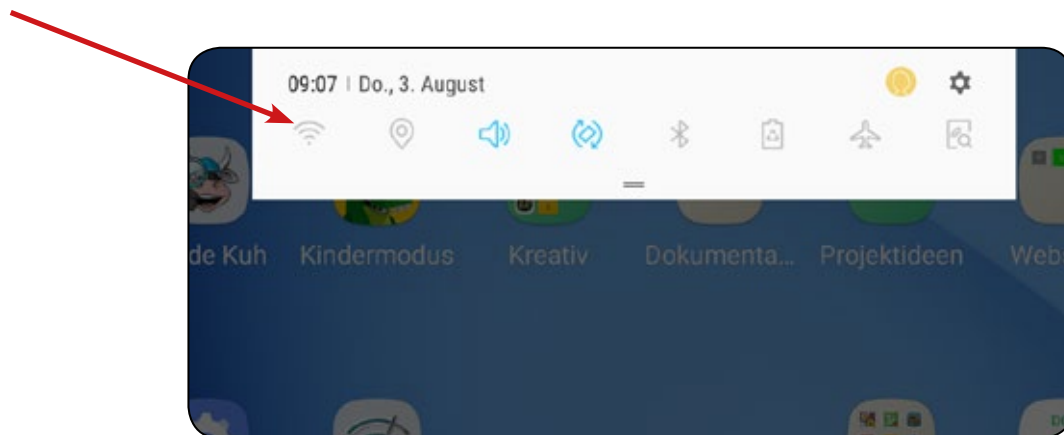
WLAN / Internetzugang / Suchmaschinen

Der Internetzugang ist lediglich mit dem vom Träger bereit gestellten WLAN-Netzwerk in der Kita gestattet.

Die Internetnutzung durch Kinder ist nur in Begleitung mindestens einer Aufsichtsperson gestattet.

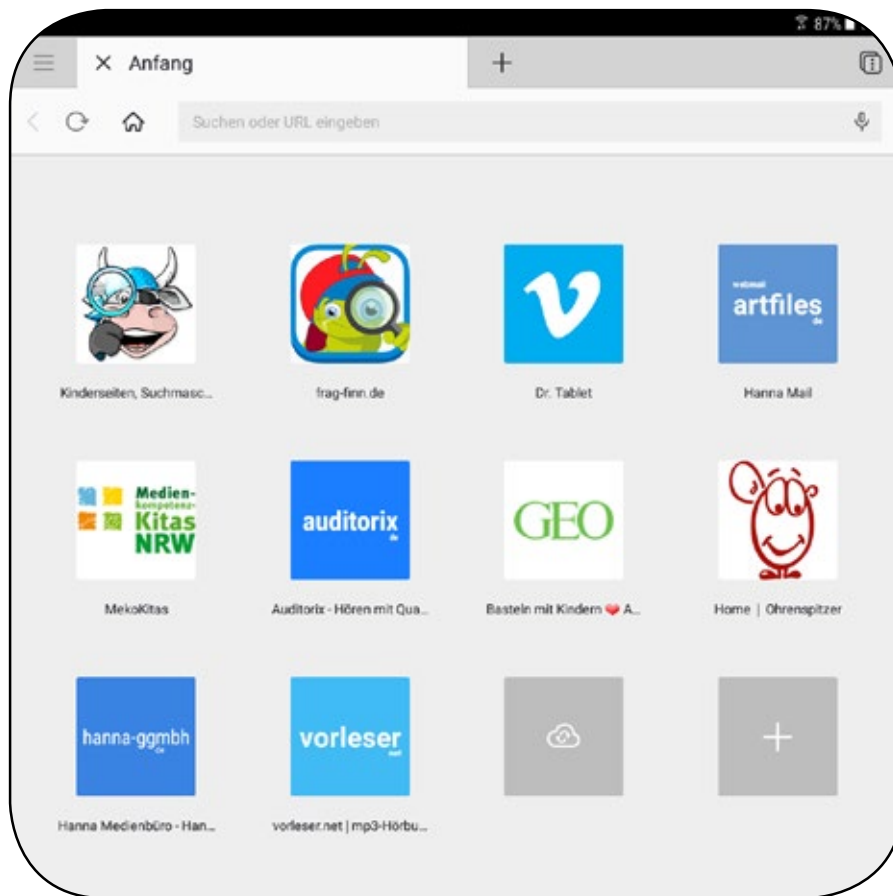
Als Suchmaschinen für die gemeinsame Recherche mit den Kindern soll anstelle von Google das Angebot von **Blinde-Kuh** oder alternativ **FragFinn** genutzt werden. Dort finden sich kindgerecht aufbereitete Informationen. Unangemessene Inhalte sind in den genannten Suchmaschinen gesperrt.

Das WLAN wird deaktiviert, bevor der **Kindermodus** geöffnet wird. So wird der Zugang zu In-App Käufen verhindert.



Internetseiten / Shortlinks

Für Internetrecherche und Websites nutzen wir die App Opera auf dem Startbildschirm des Tablets  .



Die Startseite zeigt vorinstallierte Shortlinks zu Websites, die für die gemeinsame Nutzung mit Kindern und für den pädagogischen Alltag wertvoll sind. Mit dem + Symbol können weitere Shortlinks hinzugefügt werden.

- blinde-kuh.de (Suchmaschine für Kinder)
- frag-finn.de (Suchmaschine für Kinder)
- Dr. Tablet Erklärvideos
- Hanna E-Mail Zugang
- meko-kitas-nrw.de (medienpädagogische Projekte)
- auditorix.de (Free Download für Geräusche und Musik)
- geolino.de (Wissenswertes und Basteln und Tüfteln)
- ohrenspitzer.de (Projekte rund ums Hören)
- **Hanna Medienbüro**
- vorleser.net (Märchen-Hörbücher online)

Beispiele aus der Praxis



Buchstabenjagd mit dem Tablet



Insekten erforschen mit dem digitalen Mikroskop



Malen auf dem Tablet



Stop-Motion-Animation



Das Tablet in der Gruppe

Kontakt

In jeder Kita gibt es mindestens einen Tablet-Paten oder eine Tablet-Patin. Sie helfen Ihnen als Ansprechpartner*in für Fragen rund um den Tablet-Einsatz im pädagogischen Alltag.

Weiterführende Fragen richten Sie bitte an das Hanna Medienbüro:

E-Mail: **medienbuero@hanna-ggmbh.de**
Telefon: 030-28 83 65 32
Leitung: Alexander Bulgrin
alexander.bulgrin@hanna-ggmbh.de

Und nicht vergessen 😊

Das Tablet ist ein Baustein unseres pädagogischen Angebots und soll keineswegs Platz für andere elementare Erfahrungen verdrängen, sondern vielmehr diese, bei Interesse der Kinder, sinn- und maßvoll ergänzen. Klug genutzt und sorgfältig gewählt, soll es dem Team, den Kindern und den Eltern Freude bereiten.

Die Tablet-Fibel findet sich als Download unter:

<https://hanna-ggmbh.de/unternehmensportrait/hanna-medienbuero>



Erzieher



Suchmaschinen



Kinder Apps



Bilderbuch



Projektideen



Film/Audio



Natur Apps



Eltern



Kalender



Wire



Gruppe1



Download



Einstellungen



Google



Eigene Dateien



Kamera



Galerie



Opera



Menü

Impressum

Hanna gGmbH Kita Trägerschaften
Knaackstraße 53/II 10435 Berlin
Telefon 030 / 41 71 66 51 Fax 030 / 32 53 33 66
info@hanna-ggmbh.de www.hanna-ggmbh.de

Stand 2019